

**Bitte um Mitarbeit zum Thema:
„Luftverunreinigungen, Biozide – Pilze“**

Aufgrund eines seit 1976 laufenden Schriftwechsels mit dem Regierungspräsidium Freiburg i. Br. über das dort erlassene Pilzsammelverbot und über die Ursachen des Rückgangs der Speisepilzflora stellte unser Mitglied Prof. Dr. Dr. H a n s - E b e r h a r d H e y k e am 14.1.1979 den Antrag, die Mitgliederversammlung möge am 6.9.1979 die folgenden Fragen diskutieren:

1. Greifen Luftverunreinigungen unmittelbar in den Stoffwechsel der hauptsächlichlichen Speisepilze ein? Wenn ja, welche? Stören sie die Wechselwirkungen zwischen Pilzen und Pflanzen, bes. Bäumen?
2. Welchen Einfluß üben Biozide (bes. Herbizide) auf die Speisepilzflora aus? Stören sie die Beziehungen zwischen Pilzen und Bäumen (Mykorrhiza)?

Den Anwesenden war in Schauenburg nicht bekannt, ob wissenschaftliche Forschungen über den Einfluß forstlicher Maßnahmen (Biozidanwendung) auf das Pilzwachstum an Universitäten oder Instituten durchgeführt werden. Es wurde beschlossen, die beiden Fragen hier abzudrucken und die Leser um eigene Beobachtungen zu bitten. Es wird angeregt, die Ergebnisse vorliegender (auch ausländischer) Untersuchungen auszuwerten und darüber zu informieren sowie eine Hochschularbeitsgruppe für Grundlagenuntersuchungen und die Auswertung von Einzelbeobachtungen zu gewinnen.

**Hinweis:
Mykologische Wochenkurse 1980 in Schwäbisch Gmünd**

Der 2. Vorsitzende der DGfM, Herr Fachschulrat G. J. Krieglsteiner, bietet im August 1980 zwei mykologische Wochenkurse mit Exkursionen und Pilzbestimmung an, ähnlich wie sie ja auch schon 1978 stattfanden, und zwar:

- vom 18.8.1980–23.8.1980 Kursus I: Einführung in die makro- und mikroskopische Pilzbestimmung und in die Pilzberatung.
- vom 25.9.1980–30.8.1980 Kursus II (für Fortgeschrittene): Morphologie, Soziologie und Ökologie ausgewählter Gruppen der Makromyzeten; mikroskopische Untersuchungen, wissenschaftliche Dokumentation.

(vergl. auch Kurzmitteilungen in Z. Mykol. 45(1): 142, 1979)

Die Kurse finden in D-7070 Schwäbisch Gmünd statt, Prediger-Museum; Mikroskope und Bestimmungsliteratur sind mitzubringen (für Kurs II unabdingbare Voraussetzung). Höchstteilnehmerzahl pro Kurs: 20 Teilnehmer. Anmeldungen bis spätestens 1.6.1980 erbeten an den Kurs-Leiter, Beethoven-Str. 1, D-7071 Durlangen, Tel. 07176/318. Kursgebühren DM 100,—. Quartiere in Gasthäusern in und um Schwäbisch Gmünd.



Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

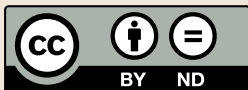
Dieses Werk stammt aus einer Publikation der DGfM.

www.dgfm-ev.de

Über [Zobodat](#) werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**
Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**
(Name der Hefreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**
Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**
Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#) (CC BY-ND 4.0).



- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die [vollständigen Lizenzbedingungen](#), wovon eine [offizielle deutsche Übersetzung](#) existiert. Freigibiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [46_1980](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Bitte um Mitarbeit zum Thema: „Luftverunreinigungen, Biozide - Pilze“
125](#)